

Funk-Rauchmelder WLS3000



- Batteriespannungsversorgung
- Taste für Selbsttest
- Einfacher Anschluss an die Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation
- Optischer und akustische Alarm vor Ort
- Batterieüberwachung

Im Fall von Rauchentwicklung durch Feuer alarmiert der Funk-Rauchmelder vor Ort durch einen lauten Alarmton. Gleichzeitig wird die Gefahr per Funk an die Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation gesendet, die den Alarm über das Telefonnetz weiterleitet.

Systemübersicht

Der Funk-Rauchmelder wird gemeinsam mit den Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstationen 10, 12, 52+ und 62 verwendet.

Er besteht aus drei Teilen:

1. Rauchmelder
2. Funkmodul
3. Gemeinsame Spannungsversorgung

Der Funk-Rauchmelder eignet sich insbesondere für die Früherkennung von Bränden während der Rauchentwicklungsphase. Er erkennt sichtbaren, hellen Rauch, der häufig schon vor der Entwicklung von Flammen und Hitze auftritt. Bei Erkennung eines Brandes gibt der Funk-Rauchmelder vor Ort einen lauten Alarmton aus, bis der Brand entdeckt wird und solange der Brandmelder funktionsfähig bleibt. Gleichzeitig überträgt das Funkmodul einen Alarm an die Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation.

Dies bedeutet, dass gezielte Brandbekämpfungsmaßnahmen frühzeitig ergriffen werden können. Darüber hinaus können gefährdete Personen rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Brandmelder unterliegen gewissen technischen Beschränkungen und reagieren nicht unbedingt auf alle Situationen. So reagieren sie beispielsweise nicht auf die Gegenwart von Gasen, Flammen, Wärme oder dichtem schwarzen Rauch.

Funktionsbeschreibung

Das Funksendermodul ist in den Sockel des Funk-Rauchmelders integriert. Beide Module werden von einer gemeinsamen Batterie gespeist.

Der optische Funk-Rauchmelder basiert auf dem Streulichtprinzip. In der Messkammer sind eine Lichtquelle und eine Fotodiode so angebracht, dass im Normalfall kein Licht auf

die Fotodiode fällt. Streulicht entsteht nur, wenn Rauchpartikel in die Messkammer eindringen. In diesem Fall wird der Lichtstrahl von den Rauchpartikeln reflektiert und dies wird von der Fotodiode erkannt. Die Auswerteelektronik generiert einen Alarm, wenn der erkannte Wert einen bestimmten Schwellenwert überschreitet. Mit der am Melder angebrachten Testtaste kann ein Alarm auf manuelle Weise ausgelöst werden. So kann die korrekte Betriebsweise der Alarmierung vor Ort und der Alarmübertragung über die Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation überprüft werden. Die Testtaste wird auch verwendet, um den Funk-Rauchmelder an einer Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation anzumelden.

Der Melder verwendet Funktechnologie, sodass keinerlei Kabel verlegt werden müssen. Zur Installation muss lediglich der Meldersockel mit zwei Schrauben montiert werden.

Zertifikate und Zulassungen

Region	Zertifizierung
Europa	CE

R&TTE 1999/5/EG
LVD 2006/95/EG
EMC 2004/108/EG
EN 50371
EN 55022
EN 60950-1
EN 300 220-2 V2.1.2
EN 301 489-1 V1.8.1
EN 301 489-3 V1.4.1
EN 50130-4

VdS-Zertifikat

G202055, gemäß EN 14604, zusätzliche Prüfung für (höhere) Widerstandsfähigkeit bei Temperaturwechsel.

Planungshinweise

Empfohlene Installation

Installation an der Decke ist bis maximal 6 m Höhe möglich.

Der minimale Abstand zwischen Mauern/Möbelstücken und dem Melder sollte 50 cm betragen.

Vermeiden Sie Störungen, zum Beispiel durch Staub, Ruß, Dampf und Kondenswasser.

Montage

Der Funk-Rauchmelder ist nur für Wohnräume vorgesehen. Er muss innerhalb des Empfangsbereichs der Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation montiert werden und das Funk-signal muss sicher empfangen werden können. Der Funk-Rauchmelder wird in der Regel an der Decke montiert. Die Montagehöhe beträgt 2 bis 4 m.

Programmieren

Der Funk-Rauchmelder weist eine individuelle Codierung auf, die an der Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation angemeldet werden muss.

Lieferumfang

Anzahl	Komponente
1	Funk-Rauchmelder
2	Senkschrauben
2	Dübel
1	Bedienungsanleitung

Technische Daten

Funk-Rauchmelder WLSD	
Spannungsversorgung	9-V-Alkali-Blockbatterie Typ IEC 6LR61 oder 9-V-ABC-Lithium-Blockbatterie Typ CR 9V/P (Modell SL)
Batterielebensdauer	ca. 2 Jahre mit Alkali-Batterien
Betriebstemperatur	10 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	20 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 95 %
Akustische Signale	Sirene, normalerweise 85 dB (bei 1 m Entfernung)
Optische Signale	LED
Überwachter Bereich	60 m ²
Abmessungen (H x Ø)	51 x 100 mm
Gewicht	Ca. 120 g
Material und Farbe	Weißer Kunststoff

Funk-Rauchmelder	
Detektionsprinzip	Streulichtprinzip
Dauer des Alarms	Vor-Ort-Alarm: so lange, bis das Alarmerkriterium (Rauch) nicht mehr vorliegt. Ein Funk-signal pro Brandereignis
Funktionstest	Alarmauslösung durch Test-taste
Optisches Signal	Blinken der roten LED (weist ohne akustisches Signal darauf hin, dass das Gerät betriebsbereit ist)
Akustisches Signal	Lautes, pulsierendes Tonsignal, ca. 85 dB(A)
Funkmodul	
Übertragungsfrequenz	869,2125 MHz
Bandbreite	25 kHz
Modulationstyp	FSK (Frequenzumtastung)
Modulations-Hub des Senders	±3 kHz
Sendeleistung	5 mW
Reichweite im freien Feld	Ca. 200 m
Code-Anmeldung an Haus-Service-Ruf-Teilnehmerstation	TA-Protokoll

TeleAlarm SA
Rue du Pont 23
2300 La Chaux-de-Fonds
Switzerland
info@telealarm.com
www.telealarm.com

TeleAlarm SA
Hinterbüelstrasse 3
8307 Effretikon
Switzerland
info-ch@telealarm.com
www.telealarm.com

TeleAlarm Europe GmbH
Hertzstraße 2
04329 Leipzig
Germany
info-de@telealarm.com
www.telealarm.com